

Mitglieder vertreten sind. Cluster engagieren sich in kulturellen Beziehungen und schaffen gemeinsam mit Partnerorganisationen Aktivitäten. [Diese Karte zeigt die globale Präsenz von EUNIC.](#)

In EUNIC-Clustern arbeiten Kollegen finden wichtige Dokumente und Leitlinien im [EUNIC-Ressourcenzentrum](#).

Mitglieder

Die EUNIC-Mitglieder engagieren sich über ihre nationalen Grenzen hinaus in kulturellen und damit verbundenen Aktivitäten. Sie sind nationale Institute für Kultur oder andere Organisationen, die für oder im Namen einer nationalen Einheit handeln. EUNIC vereint beide Kulturinstitute, die von den nationalen Regierungen und nationalen Gremien und Ministerien auf Distanz agieren. EUNIC zählt derzeit 39 Mitglieder mit Sitz in allen EU-Mitgliedstaaten und assoziierten Ländern.

Österreich	Österreich Institut GmbH Ministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Belgien	Wallonie-Bruxelles International GmbH Kanzleramt und Auswärtiges Amt von Flandern
Bulgarien	Ministerium für Kultur Bulgarisches Staatliches Institut für Kultur
Kroatien	Ministerium für Kultur und Medien der Republik Kroatien
Zypern	Organisation für europäische Programme und kulturelle Beziehungen
Tschechische Republik	Tschechische Zentren
Dänemark	Dänisches Kulturinstitut
Estland	Ministerium für Kultur
Finnland	Die finnischen Kultur- und akademischen Institute
Frankreich	Fondation des Alliances Françaises Ministerium für Europa und Auswärtige Angelegenheiten Institut français de Paris
Deutschland	Das Goethe-Institut ifa - Institut für Auslandsbeziehungen
Griechenland	Ministerium für auswärtige Angelegenheiten Griechische Stiftung für Kultur
Ungarn	Ministerium für Kultur und Innovation Ungarns
Irland	Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Handel
Italien	Società Dante Alighieri

Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit

Lettland	Investitions- und Entwicklungsagentur Lettlands (LIAA)
Litauen	Institut Für Litauische Kultur
Luxemburg	Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten, Verteidigung, Entwicklungszusammenarbeit und Außenhandel
Malta	Kunstrat Malta
Niederlande	Niederländische Kultur
Polen	Ministerium für auswärtige Angelegenheiten Adam Mickiewicz Institut
Portugal	Camões – Institut für Zusammenarbeit und Sprache, I.P.
Rumänien	Rumänisches Kulturinstitut
Slowakei	Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten
Slowenien	Ministerium für auswärtige Angelegenheiten
Spanien	Instituto Cervantes AECID
Schweden	Schwedisches Institut
Ukraine	Ukrainisches Institut (Mitglied des Assoziierten)
Vereinigtes Königreich	British Council (Mitglied des Associates)

Generalversammlung

Die Generalversammlung der EUNIC besteht aus allen Mitgliedern und ist das Leitungsorgan der EUNIC, das das Netzwerk strategisch steuert. Die Generalversammlung genehmigt neue Voll- und assoziierte Mitglieder, wählt den Verwaltungsrat und bestätigt den Tätigkeitsplan und das Budget der EUNIC. Außerdem werden neue EUNIC-Cluster offiziell genehmigt. Die Generalversammlung tagt zweimal im Jahr und wird vom Präsidenten der EUNIC geleitet.

[Berichte der Generalversammlung](#)

Verwaltungsrat

Vorstandsentscheidungen werden vom Verwaltungsrat getroffen, der viermal im Jahr tagt. Die Vorstandsmitglieder werden von den Vollmitgliedern der EUNIC für einen Zeitraum von zwei